Stadt Leverkusen Vorlage Nr. 2020/3595

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-lg
Dezernat/Fachbereich/AZ

26.05.2020
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	18.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Reduzierung des Busverkehrs in der Opladener Straße und der Heinrich-Lübke-Straße
- Bürgerantrag vom 19.04.2020
- Stellungnahme der Verwaltung vom 26.05.2020

Brigitte Prämaßing
66-660-Pr
☎ 6623

26.05.2020

01
- über Frau Beigeordnete Deppe gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath gez. Richrath

Reduzierung des Busverkehrs in der Opladener Straße und der Heinrich-Lübke-Straße
- Bürgerantrag vom 19.04.2020
- Nr. 2020/3595

Die Buslinien SB21 und SB29 sind ein wichtiger Bestandteil für die Erschließung von Steinbüchel und Teilen von Schlebusch. Die von dem Petenten vorgeschlagene Änderung der Linienführung für die beiden Linien zur Entlastung der Opladener Straße würde dazu führen, dass die Erschließung von Steinbüchel und der Heinrich-Lübke-Straße bei nahezu gleichem betrieblichem Aufwand deutlich reduziert würde.

Aus Sicht der angestrebten Mobilitätswende und der damit einhergehenden Stärkung des öffentlichen Personennahverkehres ist es nicht sinnvoll, Buslinien vorbei an Wohngebieten über anbaufreie Strecken zu führen. Ziel der Schnellbusse ist es, die Fahrgäste aus den entfernteren Stadtteilen zügig nach Leverkusen-Mitte zu befördern. Eine Möglichkeit des Zugstiegs in diesen Wohngebieten ist daher notwendig.

Der Begegnungsverkehr in der Opladener Straße ist durch das südliche halbseitige Parken auf der Straße tatsächlich nur sehr eingeschränkt möglich. Die Verwaltung überprüft daher in Abstimmung mit der wupsi GmbH, ob an bestimmten Stellen der Begegnungsverkehr Bus/Bus sicherer ermöglicht werden kann. Diese Ausweich- oder Begegnungsstellen können mit Markierung und Beschilderung ausgewiesen werden.

Tiefbau